

Benefizkonzert für die Ukrainehilfe der Aktion Mitmensch Wiener Neustadt

Donnerstag, 15. September 2022, 19 Uhr
im Gläsernen Saal des BORG Wiener Neustadt

Wiener Neustadt, Herzog Leopold-Straße 32



„Zu zweit in den Filmen“

Musik und Idee: Constantin Luger

Lesung: Horst Hahn

Eintritt: Freie Spenden

Anschließend wird zu Getränken und
einem kleinen Imbiss eingeladen.

Aktion Mitmensch Wiener Neustadt setzt mit
dieser Veranstaltung ihre bisherigen
Hilfsaktionen für die durch den russischen
Angriffskrieg schwer betroffenen ukrainischen
Menschen fort.

Nach einer Sammlung von Medikamenten und medizinischer Ausrüstung und der
Organisation von Wohnraum für schutzsuchende ukrainische Menschen wollen wir mit dem
Spendenerlös dieser Veranstaltung die unmittelbare medizinisch-klinische Behandlung von
Menschen in den Kriegsregionen unterstützen.

Ausführliche Informationen darüber lesen Sie bitte umseitig.

Versteigerung von Film-Memorabilia

Der ehemalige Organisator des Wiener
Neustädter Sommerkinotraums Helmut
Puritscher versteigert 20 signierte Lote aus
seiner umfassenden Filmsammlung (u. a.
Plakat Jose Carreras Wr. Neustadt 1994,
Plakat Pink Floyd 1994, Pfeffermühle zum
Film "Blunzenkönig" mit Autogramm Karl
Merkatz u.v.a.m.).

Ukraine-Hilfe der Aktion Mitmensch Wiener Neustadt:

Menschen helfen, Leben retten

Aktion Mitmensch will das Engagement von „Ärzte ohne Grenzen“ in der Ukraine unterstützen. Im Zentrum stehen dabei die **"rollenden Spitäler"** dieser NGO – eine neue, der Kriegssituation angepasste medizinische Einrichtung: Ganze Eisenbahnzüge – bisher zwei, es sollen noch mehr werden – wurden in Spitäler auf Schienen umgebaut.

Was soll damit bewirkt werden?

- Vom Kriegsgeschehen betroffene Personen (Verletzung, schwere Verwundung, Vergewaltigung, Traumatisierung) sollen von Gebieten mit unzureichender medizinischer Versorgung bzw. überfüllten, frontnahen Spitälern in gesicherte Regionen transportiert werden, um in dortigen, besser ausgestatteten Spitälern behandelt zu werden.
- Medizinisch-klinische Versorgung und Behandlung dieser Personen während des Transports. Darauf abgestimmt ist die funktionelle Gliederung der rollenden Spitäler: Je ein Waggon als Grundversorgungs-Station (30 Patienten); stationäre Krankenstation (8 Betten); Intensivstation (3 Intensivbetten); Produktionsanlage für Sauerstoff; Kraftstation für elektrische Energie; Schlafwagen für medizinisches und Betreuungspersonal (mit Verpflegungsstation). Zwei weitere Waggon ermöglichen die Mitreise von Familienangehörigen und sonstigen Personen.
- Kurzfristige Evakuierung kranker oder verwundeter Menschen aus zuvor umkämpften, dann aber aufgegeben Gebieten. Analoge Zug-Evakuierung aus bombardierten Krankenhäusern, Schulen, Bahnhöfen u. ä.
- Absetzen mobiler Klinik-Teams samt Ausrüstung in Ortschaften bzw. Städten entlang der Bahnstrecke oder in deren Nähe. Hier kann es sich auch um befreite Ortschaften oder Städte handeln, welche zuvor eingekesselt oder besetzt waren.
- Schulung lokalen medizinischen Personals in Notversorgung, Kriegschirurgie und – traurigerweise – Triage.

Aktion Mitmensch will die rollenden Spitäler von „Ärzte ohne Grenzen“ nach Kräften unterstützen – nach dem Motto **"Menschen helfen, Leben retten"**

Jan Müller

Knapp über 1000 medizinische Artikel für die Ukraine gesammelt



Eine von 27 Spenden-Eingängen

Von Mitte April bis Mitte Juli hat Aktion Mitmensch eine Sammlung von Medikamenten und medizinischer Ausrüstung durchgeführt. Darunter Schmerzmittel, entzündungshemmende oder blutstillende Mittel, Desinfektions- und wundreinigende Mittel, Verbandsmaterial (Bandagen, Staubänder, Mullbinden, Pflaster), Mittel gegen Durchfall- oder Lebensmittelvergiftung, Beruhigungsmittel, Injektions- und Infusionsvorrichtungen, Operationsanzüge, -schürzen, -masken und -handschuhe, Desinfektionsmittel für den Operationsbereich, sowie Erst-Hilfe-Koffer.

Jan Müller

